

Wieder richtig hören

Seit fast fünf Jahren trage ich ein Paar mit Knopfzellen betriebene Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte aus deutscher Fertigung. Vor einem Jahr habe ich als Ergänzung zwei moderne Akku-betriebene Hörhilfen anpassen lassen. Richtig hören, also Texte und Musik ohne das Verständnis erschwerende Zischgeräusche wahrnehmen, das funktionierte allerdings so recht mit keinem Paar. Nach dem ersten Halbjahr Probe-lauf war die Justierung so lala. Und erst nach drei Jahren und man-cherlei Korrekturen im Studio er-fuhr ich, dass die Hörhilfen mit drei Programmen für verschiede-ne Umgebungssituationen ausge-stattet sind. Doch erst dieser Tage, nach fast fünf Jahren mit einge-schränktem Hörgenuss, gerate ich auf der Duisburger Kö zum ers-ten Mal an eine versierte Hörgerä-teakustikerin. Nach ausführlichen Hörtests und Korrekturen mei-ner gespeicherten Daten stellt die Versierte eine bislang arg verfeh-lte Grundeinstellung fest. Zudem zieht sie den Im-Ohr-Lautspre-cherlein bessere sitzende Hütchen auf, spielt ein viertes Programm auf und weist auf die Möglichkeit hin, ein noch besser passendes, noch wirksameres Hörgeräte-Paar maßschneidern zu lassen. Die ihre japanischen Wurzeln nicht ver-leugnende Gute trägt auch ei-nen hübschen japanischen Na-men. Ihre geduldige Neujustierung überzeugt mich restlos. Ich ver-abschiede mich mit einem „domo arigato!“ (Vielen Dank!) Sie lächelt. Und ich kann wieder richtig hören.